

## **Memo zur Steuerungsgruppe Grätzllabor Liesing**

**Datum:** Montag, 16. Juni 2025, 18:00 bis 19:30 Uhr

**Ort:** Grätzlbüro Liesing, Breitenfurter Straße 358, 1230 Wien

**Anwesende:**

Projektgruppen: Lorenz Miller (PG Foodcoop Hirtenkost), Liana Strausa (PG Sonnengarten Wiener Flur), Susanne Türk (PG Interkulturelles Zusammenleben), Rene Parlesak (PG Radfahren in Liesing)

Bezirksvertretung: Gerald Bischof (BV), Wolfgang Ermischer (Büroleiter),

Grätzllabor Team: Herbert Bork, Katharina Kvasnicka

Lokale Agenda 21: Alex Hauff

## **Begrüßung durch das Team des Grätzllabors**

Herbert Bork begrüßt im Namen des Grätzllabor Liesing die anwesenden Mitglieder des Steuerungsteams und stellt die Tagesordnung vor.

## **Aktuelles zum Grätzllabor durch die Lokale Agenda 21**

- **Projekttag zur 15 Minuten Stadt**

Beim ersten Projekttag am 1. April 2025 haben wir gemeinsam mit Bewohner:innen, Grätzllabor-Aktiven und Institutionen (wohnpartner, WiG) überlegt, was es für eine 15-Minuten-Stadt braucht. [Hier geht's zur Nachlese.](#)

- **Nachbarschaftsfest Wiener Flur**

Unter dem Motto „Nah – Nachhaltig – Nachbarschaftlich“ feierten wir am 16. Mai 2025 das Nachbarschaftsfest in der Wiener Flur. Im Fokus dabei stand die Idee der 15-Minuten-Stadt vorzustellen. Bezirksvorsteher Gerald Bischof eröffnete das Fest und begrüßte die Gäste. Dann konnten an den Mitmach-Stationen Besucher:innen ihre Ideen, Wünsche und Erfahrungen einbringen. Viele Institutionen bereicherten das Fest mit ihren Aktivitäten. [Hier geht's zur Nachlese.](#)



Eine gemeinsame Initiative von:

- **Rad-Corso**

Das Grätzllabor Liesing lud gemeinsam mit der Projektgruppe Radfahren in Liesing zum ersten Rad-Corso ein. Begleitet von der Grätzlpolizei machten sich am 20. Mai 2025 die Teilnehmenden auf eine entspannte Rundfahrt durch den Bezirk. Ein barrierefreies Fahrradtaxi für inklusive Mobilität war mit dabei. [Hier geht's zur Nachlese.](#)

- **Liesinger Kulturfrühling**

Am Samstag, den 24. Mai 2025, war das Grätzllabor Liesing beim Liesinger Kulturfrühling im Stadtpark Atzgersdorf mit einem Popup-Stand vertreten. Zahlreiche Besucher:innen machten bei den interaktiven Angeboten mit und erzählten von ihren Alltagswegen, Treffpunkten im Grätzl und Wünschen für ein gut erreichbares Liesing.



- **Zukunftslabor**

Am 16. Juni 2025 haben wir uns im F23 mit der Frage beschäftigt, was es braucht das in den Grätzln, alles Wichtige gut erreichbar ist. Im Mittelpunkt stand das gemeinsame Entwickeln von Projekten und Vernetzen. Folgende Ideen sind entstanden:

- ➔ **offener Bücherschrank** in Siebenhirten oder Rodaun, aus Erfahrung funktionieren Telefonzellen sehr gut, Bezirk kann sich das gut vorstellen.
- ➔ **Grätzltreff im Kunst-Café** als ein niederschwelliger Treffpunkt für alle Menschen aus der Nachbarschaft, Raumanfrage bei Pensionist:innen-Clubs und eventuell GB\*
- ➔ **Aktionstag zur Nachhaltigen Nahversorgung** der Foodcoop Hirtenkost und allen Interessierten
- ➔ Verbesserung und sichtbar machen des **Radfahrens im** Bezirk z.B. Fahrradparker vor Bezirksamt

[Hier geht's zur Nachlese.](#)



- **Onlinekarte „In 15 Minuten bin ich da!“**

Die Online-Karte vom Grätzllabor Liesing bietet Interessierten die Möglichkeit, wichtige und interessante Orte in deren Nachbarschaft aufzuzeigen und zu teilen.

- **Offenes Grätzbüro**  
Jeden Dienstag (außerhalb der Ferienzeiten), 17:00-19:00 Uhr, **Offenes Grätzbüro** in der Breitenfurter Straße 358. Neben Veranstaltungen und Gruppentreffen kommen regelmäßig Besucher:innen, die sich zum Grätzlabor informieren möchten.
- **Austausch-Treffen Forschungsprojekte 15-Minuten-Stadt**  
Am 20. März 2025 tauschten wir uns über die beiden aktuellen Forschungsprojekte in Liesing aus und arbeiteten an Kooperationsmöglichkeiten.  
→ [Dreams TU Wien](#)  
→ [AccessCity4All](#)

## Termine 2025

- **Grätzbüro** weiterhin jeden Dienstag (außerhalb der Ferienzeiten) 17-19 Uhr, Juli und August Sommerpause
- **2 x Projektstage** im Herbst, Themen werden noch definiert
- Überbezirkliches **Netzwerktreffen** für Grätzlabor-Aktive im Herbst

## Aktuelles zum Grätzlabor durch die Lokale Agenda 21

### Bezirksübergreifende Vernetzung im Kontext der Missionsthemen

Die bezirksübergreifende Vernetzung ist eine wesentliche Neuerung des Grätzlabors und wurde im Rahmen des Weiterentwicklungsprozesses besonders von Projektgruppen gewünscht. Die Ziele der bezirksübergreifenden Vernetzung entlang der Missionsthemen sind die Nutzung von Synergien, das Bewältigen gemeinsamer Herausforderungen, das Teilen von Best-Practices und allgemein der verstärkte Austausch der Projektgruppen. Projektgruppen und Grätzmacher:innen sind eingeladen konkrete Vorschläge und ihren Bedarf nach Vernetzung anzusprechen, um passende Formate mit dem Grätzlabor auf die Beine zu stellen.

#### Klimafitte Grätzl & Begrünung

- Bezirke: Innere Stadt, Wieden, Josefstadt, Favoriten, Penzing, Rudolfsheim-Fünfhaus, Donaustadt
- Termine: Aktion Schwerpunkt Beschattung/Begrünung in Penzing für Herbst geplant. Einladung durch das GL Penzing. Euer Grätzlabor wird rechtzeitig dazu informieren.

#### 15-Minuten-Stadt

- Bezirke: Landstraße, Neubau, Alsergrund, Währing, Liesing
- Termine - Ausblick Herbst: Treffen der Mobilitätsgruppen geplant, sowie Einladung zum Austausch durch das GL Liesing. Euer Grätzlabor wird rechtzeitig dazu informieren.

Die **Dialogveranstaltung „Nachhaltig im Gespräch“** vom 9.4. zum Start der Grätzlabore hatte die Missionsthemen zum Fokus und im Rahmen der Projektstische wurden mit Vertreter:innen von Magistratsabteilungen Projektideen besprochen.

Diese Ideen wurden gesammelt und vom Verein LA 21 Wien in einem **Projektkatalog zu den Missionsthemen** zusammengefasst, der auch Anlaufstellen und Umsetzungsdauer zu jeder Idee liefert. Download über den Nachlese Beitrag auf der Website: [Grätzlabore Wien 2025: Eure Ideen für ein lebenswertes Grätzl - LA21.wien](#)

## Zugänge für Projektgruppensprecher:innen & Grätzmacher:innen zum Dashboard der Website [la21.wien](https://la21.wien) und zu Canva für Grafikvorlagen

### Dashboard Website [la21.wien](https://la21.wien)

Über den Sommer werden alle Projektgruppensprecher:innen und Grätzmacher:innen für ein speziell entwickeltes Dashboard im Backend der neuen Website freigeschaltet. Durch den Zugang bekommen die freigeschalteten Personen folgende Möglichkeiten:

- Buchung von Equipment für Aktionen im öffentlichen Raum über die Online-Verleihdatenbank für Equipment des Vereins Lokale Agenda 21 Wien
- Bearbeitung der Beschreibung der Projektgruppe/Grätzmacher:in und der Beschreibungen der zugeordneten Projekte
- Neue News und Termine als Beiträge anlegen sowie alte News bearbeiten

Alle Beiträge und Änderungen werden durch das Grätzllabor-Team im letzten Schritt freigegeben!

### Canva für Grafikvorlagen

Es werden Grafik-Vorlagen im Programm Canva erstellt, mit dem die Projektgruppen und Grätzmacher:innen eigenständig einfache Flyer und Plakate erstellen können. Es wird eine Auswahl an Vorlagen mit voreingestellten Flächen und Bildrahmen geben, die von den Nutzer:innen befüllt und heruntergeladen werden.

Es wird ein Infosheet im Dashboard geben, mit einer kurzen Einführung zu Canva und zur Befüllung und Erstellung der Grafik-Dateien.

### Kostenlose Möglichkeit zur Ausbildung zur Engagement-Lots:in

Die Wiener Freiwilligenagentur (Zusammenarbeit Social City Wien und Wiener Hilfswerk - gefördert vom Sozialministerium) bietet engagierten Bürger:innen die Möglichkeit sich als Engagement-Lots:innen ausbilden zu lassen. Angeboten wird eine **kostenlose Qualifizierung bestehend aus zwei Workshops á 4 Stunden** (nächster Termin im Herbst) und die darauffolgende Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur.

Engagement-Lots:innen stehen in weiterer Folge in ihrem Bezirk und ihrem Grätzl als Förderer:innen freiwilligen Engagements, Vernetzung und Ansprechperson für andere Bürger:innen zur Verfügung. Der **Umfang der freiwilligen Tätigkeit** beläuft sich auf etwa **10 Stunden pro Monat**.

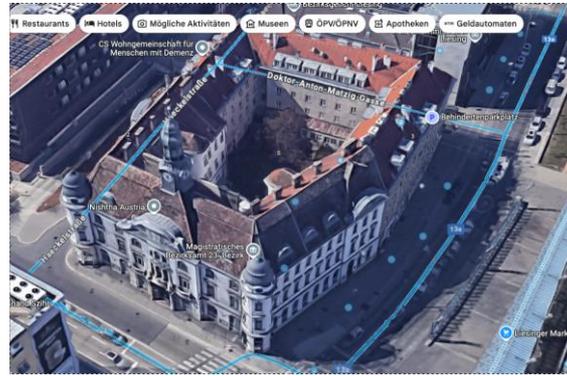
Alle weiteren Infos und Anmeldung zur Ausbildung im Infosheet: [Infosheet der Wiener Freiwilligenagentur](#)

## Vorstellung von Projekten für das Förderprogramm des Grätzllabor: FAHRRADPARKER

Die Idee der Projektgruppe „Radfahren in Liesing“ besteht darin, dass vor/beim Bezirksamt Liesing ([23., Perchtoldsdorfer Straße 2](#)) eine **innovative und sichtbare Fahrradabstellanlage** installiert werden soll.

### Situation

Derzeit gibt es keine sichtbaren Fahrradabstellmöglichkeiten direkt beim oder in unmittelbarer Nähe zum Bezirksamt Liesing. Die Herausforderung besteht darin, dass ein beschränktes Platzangebot besteht.



## Ziel

Das Ziel des Projektes besteht darin eine attraktive Abstellmöglichkeiten für Fahrräder zu schaffen. Weiters soll das Fahrradfahren wie auch die Freude daran sichtbar gemacht werden – alles in allem **ein positives Statement zum Thema Fahrradfahren**.

## Mögliche Positionierung

- Der bevorzugte Ort wäre direkt vor dem Bezirksamt (**Perchtoldsdorfer Straße 2**). Die Idee wäre direkt vor der Fensternische, parallel zur Wand eine oder zwei Fahrradabstellanlage aufzustellen (Abb 1)
- Ein weiterer Möglicher Standort wäre ums Eck in der **Lehmannngasse** (wo auch der neue Radweg kommen wird). Dort gibt es eine breite Stelle (siehe Abb 02). Auch hier wäre eine Aufstellung parallel zur Wand angedacht. Hier könnte auch ein Hinweis angebracht werden, dass es im Hof der BV weitere öffentliche Radabstellmöglichkeiten gibt.



Abb 1: Perchtoldsdorfer Straße



Abb 2: Lehmannngasse



- Eine weitere Möglichkeit wäre vor der Bücherei (Breitenfurter Straße 358) mit einem größeren Modell:



## Vorgehensweise:

- Gemeinsam mit der MA 28, (gegebenenfalls MA 19), Mobilitätsagentur und Bezirk ein ansprechendes Modell auswählen
- Grobkostenschätzung
- einen geeigneten Standort finden, diesen ermöglichen
- Umsetzung

## Abstimmung

**Die Steuerungsgruppe des Grätzlabors hat die Einreichung des Projektes „Fahrradparker“ für das Förderprogramm „Umsetzung von Ideen aus dem Grätzlabor“ einstimmig beschlossen.** Es steht ein Budget von 5000-15000 zur Verfügung, welches für die jeweiligen Dienststellen, die unter die dezentrale Zuständigkeit fallen, abgerufen werden kann. Das Projekt muss heuer umgesetzt und abgeschlossen sein, damit die Förderung beansprucht werden kann.

## Weitere Projektideen

- **Tag der Nachhaltigen Nahversorgung** zur Bewusstseinsbildung: Vorträgen, Einkoch-Workshop, usw. → Projekt für nächstes Jahr für die Foodcoop Hirtenkost
- **Konsumfreie, selbstverwaltete Räume für Jugendliche** in öffentlichen Institutionen, wie Bücherei, VHS → es braucht noch jemanden, der die Umsetzung begleitet
- Einmündung Ostrandstraße in **Perfektastraße: Gitter zum Schutz**, damit Kinder nicht auf die Straße radeln → nicht möglich, da hier die Zufahrt der Wiener Linien ist.
- **Wohnstraße vor der Anton-Krieger-Gasse:** Schriftzug auf der Fahrbahn, Bereich beim Eingang umgestalten → längerer Abstimmungsbedarf mit Schule, Elternverein, Projekt für nächstes Jahr, im September starten
- **Offene Bücherschränke** (mit Übersicht über Standorte) → Projektstart mit Ideengeberin, für nächstes Jahr
- **Radservice Station** vor Bücherei (Breitenfurter Straße 358)

## Kurzberichte aus den Projektgruppen

- **Nachbarschaftsgarten Willergasse:** Es fand heuer drei Gruppentreffen und am 24.4. ein Workshop zum Thema „Schneckenbekämpfung“ geleitet von den Ackerhelden statt. Die Hochbeete für mobilitätseingeschränkte Gärtner:innen wurden schon aufgebaut und vergeben.
- **Sonnengarten Wiener Flur:** Das kleine Glashaus mit Regalen und Anzuchtgeräten wurde aufgestellt. Ein Nachbar hat sich auf Facebook über das parkende Auto beim Ausladen beschwert (Lorenz von der Foodcoop hat es gelesen und Liana Bescheid gegeben)

Nach Ostern fand im Garten ein Picknick statt. Die Gruppe möchte es im Herbst wiederholen. Auch wurde beim Fest in der Wiener Flur ein Pflanzentausch organisiert.

Alle Familien betreuen weiter ihre Beete, die gärtnerischen Fähigkeiten werden laufend weiterentwickelt. Es gibt einen Interessenten auf der Warteliste. Die grundsätzliche Option einer Gartenerweiterung möchte die Gruppe mit Ralf Grainer (MA42), Wolfgang Ermischer (Bezirk) und Katharina (Grätzlabor) besprochen werden.

Eine gemeinsame Initiative von:



- **Lust auf Liesing – Spazieren am Liesingbach:** Die Gruppe hat bei der Aktion „Wien räumt auf“ teilgenommen. Da die bearbeitete Wiese für die Baustelleneinrichtung für die Renaturierungsarbeiten der Liesing herangezogen wird sucht die Gruppe ein neues Wirkungsfeld.
- **Foodcoop Hirtenkost:** Es hat sich eine stabile Gruppe von 9 permanenten Besteller:innen entwickelt und der Verein wurde wieder gegründet. Die Projektgruppe hat ihr Lager weiterhin im Grätzlbüro. Als nächste Aktion wird am 17. Juli eine Bestandsaufnahme von möglichen Lagerräumen im Rahmen eines Spaziergangs unternommen. Interne Abläufe wurden professionalisiert. Interessierte können mit Vorabbezahlung 1 x eine Testbestellung tätigen. Betreuungsperson begleitet beim ersten Abholen. Für eine Mitgliedschaft wird eine 10-Euro-Eintrittsgebühr fällig. Ein Aktionstag zum Thema Nachhaltige Nahversorgung im Herbst ist in Planung.
- **Interkulturelles Zusammenleben / SprachCafé:** Letzten Samstag fand eine gemütliche Wanderung im Nationalpark Lobau statt. Die kleine Runde führte über die Panozalacke zum Sommerfest im Nationalparkhaus. Dort gab es eine eindrucksvolle Führung in der Waldschule vom Leiter des Hauses. Die Teilnehmer:innen waren sehr interessiert. Diesmal war keine Anmeldung notwendig (ein gelungenes Experiment): Es waren 10 Personen + 4 Mentor:innen dabei. Auch gab es zwei Treffpunkte (Praterstern, Grätzlbüro).

Das Sprachcafé macht keine Sommerpause. Am 2. August findet wieder das Grill&Chill-Fest statt.

- **Steine der Erinnerung:** Die Gedenkbegehung für die Familie Pollak fand am 24. Mai 2025 statt. Die vorläufig letzte Gedenkbegehung findet am 27. Juni 2025 für Alfred Goldhammer (Triester Straße 235) wie auch Apollonia und Florian Binder (Altwithgasse 4) statt.

Am 6.11. wird es wieder eine Gedenkveranstaltung mit einem Fackelzug von der ehem. Synagoge zum Amtsgebäude geben. Der Bezirk hat der Gruppe ermöglicht das Konzert der Vienna Royal Philharmonika und den Vortrag von Evelin Steintaler im Festsaal abzuhalten.

- **Radfahren in Liesing:** Die Gruppe trifft sich 1x im Monat mit einer Pause im Sommer und im Winter. Derzeit wird an einer großen Radkarte gearbeitet. Die Basis ist die Radkarte der Stadt Wien mit 3 Ergänzungen. Das Ziel ist die Karte alle 1-2 Jahre auf Aktualität zu prüfen und neu aufzulegen.

Weiters werden weitere Verbesserungsmöglichkeiten besprochen. Es wird beobachtet, dass die Probleme abnehmen.

Der Ausbau der ÖBB-Strecke beschäftigt die Gruppe sehr. Es gibt derzeit noch keine Detailplanung für das Umfeld des Ausbaus, die Querungen sind nach wie vor nicht geklärt. Derzeit wird auf die Ergebnisse aus der UVP-Prüfung gewartet. Aus der Radgruppe haben einige Parteienstellung im Verfahren für die Umfahrungen bzw. für die Baustellenplanung erworben. Ziel ist die bestehenden Ost-West-Verbindungen zu erhalten. Die Bauarbeiten Meidling – Liesing werden sich nicht verschieben, Neubetrieb

ab 2032. Der Neubetrieb für Liesing – Mödling ist jetzt für 2036 geplant. In Perchtoldsdorf gibt es eine Initiative „Stoppt den Bahnwahnsinn“.

- Einladung zum Radausflug am 25.6.2025, Treffpunkt 17:30 am Schreilplatz. Danach gibt es einen gemütlichen Ausklang beim Heurigen Berenek.

## **Allfälliges**

Die nächste Steuerungsgruppe findet am MO 29.9.2025, 18:00-19:30 im Grätzlbüro (Breitenfurter Straße 358) statt.

---